

TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal



Informationen - Berichte - Meinungen

Nr. 324

September 1999



Vereinsmeister 1999: Gabi und Peter Fuchs

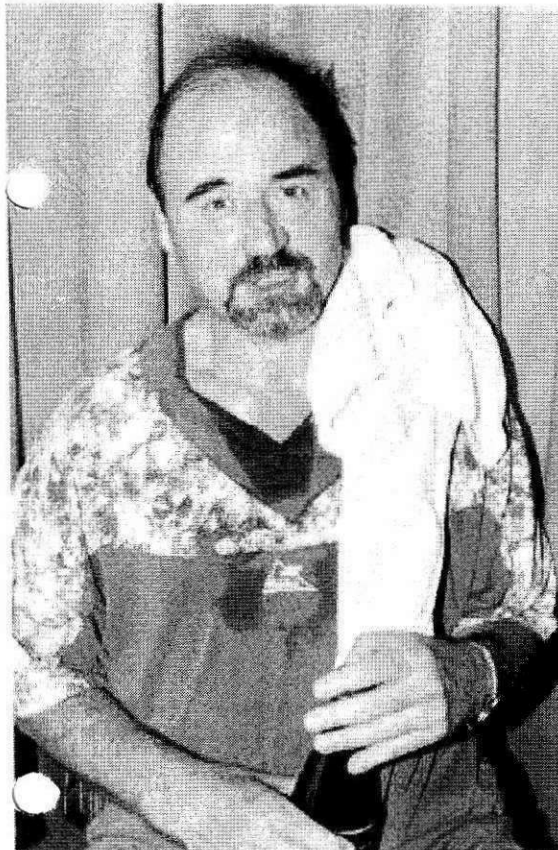


Bild links: Ein sichtlicher erschöpfter Peter Fuchs kurz nach dem Endspielerfolg über Wilfried Tonn.

Bild oben: Gabi Fuchs nach ihrem zweiten Erfolg im Mixed an der Seite von Uli Höfer

VM 99
Bericht/Ergebnisse
im Innenteil

Ministerpräsident dankt
GSV Eintracht Baunatal
für Hessentagseinsatz
(Seite 2)

Erste Spielberichte

Einladung zum
Spanferkelessen
am 06.11.99
in Büchenwerra
(auf der vorletzten Seite)

Abteilungen
persönl. Kontakt



DER HESSISCHE
MINISTERPRÄSIDENT

Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

GSV "Eintracht" Baunatal
z.Hd. Herrn Dieter Grebe
Unter den Linden

34225 Baunatal

Aktenzeichen - 15 -
Bitte bei Antwort
angeben Fz.-Nr.: 11

Durchwahl 32 39 82
Fax 32 37 01
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Datum 23. Juli 1999

Sehr geehrter Herr Grebe,

der Hessentag 1999 in Baunatal war ein voller Erfolg. Greifbar wird der Erfolg in der großen Zahl der Gäste. Mehr als eine Million Besucherinnen und Besucher sind ein neuer Rekord.

Doch ein solcher Erfolg stellt sich nicht von selbst ein. Notwendig sind Engagement, Leistungskraft und Konzentration bei der Vorbereitung und bei der Durchführung. In Baunatal haben sich alle, die für den Hessentag tätig waren, mit aller Kraft eingesetzt. Der Lohn für die Anstrengung war ein Hessentag, den die Gäste gerne besucht haben.

Auch Sie haben mitgeholfen, auch Sie haben einen Beitrag zu dem erfolgreichen Hessentag 1999 geleistet. Dafür danke ich Ihnen. Ohne die Art der Mitarbeit, wie Sie sie geleistet haben, könnte eine solche Veranstaltung nicht verwirklicht werden. Der Hessentag lebt von den zahlreichen, von Idealismus getragenen Vereinen und Initiativen; er lebt von den vielen Menschen, die Hand in Hand zusammenarbeiten, um den Hessentag für seine Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. In diesem ehrenamtlichen Engagement verwirklicht sich ein Stück aktiver Bürgergesellschaft.

Offensichtlich haben sich alle, die für den Hessentag gearbeitet haben, auf die zehn Tage in Baunatal gefreut. Das haben die Gäste gespürt, sie haben sich wohl gefühlt. Ich bin sicher, dass Gäste und Gastgeber noch lange und vor allem gerne an das Fest zurückdenken werden.

Auf Wiedersehen beim 40. Hessentag vom 9. bis 18. Juni 2000 in Hünfeld.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Koch

Liebe Tischtennisfreunde

Die ultimativ letzte Saison in diesem Jahrtausend hat nun endlich begonnen. Das Wetter bescherte uns dabei noch ein kräftiges Hoch über Mitteleuropa. Ein plötzliches Tief jedoch ging jedoch z.T. über die Spieler unser 1. und 2. Herrenmannschaft. Wilfried Tonn "Muskelfaserriß", Robert Szeltner "Meniskus" und Matthias von Bose "Bandscheibenvorfall"! Wenn das so weiter geht, können wir an die Kulturhalle eine Klinik statt einer Sporthalle bauen. Ich wünsche jedenfalls allen 3 Spielern baldige Genesung, damit sie recht bald wieder für ihre Mannschaften zur Verfügung stehen.

Erfreulicherweise, konnten wir Sven Schneider noch für die lfd. Serie reaktivieren, so daß er für beide Teams ab sofort zur Verfügung steht.

Die Beteiligung auf unseren Vereinsmeisterschaften war, trotz des optimalen Termins vor der Spielserie, leider auch nicht besser als in den Jahren zuvor. Lag es an dem schönen Wetter, welches auf unserem Waldfest sicher besser aufgehoben wäre, oder woran? Vielleicht ist auch nur der "heilige Sonntag" vielen zu schade, den ganzen Tag in einer Sporthalle zu verbringen. Im nächsten Jahr stellt die 6. Herrenmannschaft die Turnierleitung, die sich dann möglicherweise mal einen ganz neuen Spielmodus ausdenkt, wie z.B. an 2-3 Montag/Donnerstagabenden den VM-Meister zu ermitteln, o. ä., zumal der Termin (Ende August) vor der neuen Spielserie genau in die Vorbereitung oder gar mitten in unsere große 50 jährige Jubiläumsfeier fallen würde.

Ich darf heute schon alle Mitglieder recht herzlich zu unserem Wintervergnügen mit **Spanferkelessen** in Büchenwerra am **Sa., den 6.11.99**, einladen. Der Vorstand würde sich über eine Beteiligung wie im letzten Jahr sehr freuen.

Noch ein Wort zu unserem neuen Outfit: Jeder dem ein neu erworbenes Kleidungsstück - Anzug, Trikot, Short - zu groß oder zu klein sein sollte, kann **jedes Teil** (beim Anzug auch nur Jacke, oder nur Hose) bei mir umtauschen.

Ruft mich an, oder spricht mich beim Training in der Kulturhalle an.

Mit sportlichen Grüßen

Euer

Norbert Bunttenbruch



**Ihre Bank
Ihr Partner
Ihre **



***Wir sind auch
im Internet für Sie da:
Mit Bankgeschäften und
aktuellen Informationen
rund ums Geld und die Region
<http://www.RB-Baunatal.de>
email: RB-Baunatal@t-online.de***

RAIFFEISENBANK eG BAUNATAL 
Marktplatz 2 · 34225 Baunatal · Tel: (05 61) 49 95-0 · Fax: (05 61) 49 95-432 · <http://www.RB-Baunatal.de>

FOR SALE

Durch die Bestückung mit neuer Sportkleidung zur kommenden Spielserie sind von der letzten Ausrüstung noch Einzelstücke übrig geblieben, die damals - wegen des Auslaufmodells - auf Vorrat angeschafft wurden. Folgende Trikots - ohne Werbeaufdruck - und Shorts können zum 1/2 Preis (= DM 20.-) bei Nobu bestellt und abgeholt werden:

Trikots in den Größen XL XXL + 1x XXXXL
Shorts in den Größen XL XXL + 1x XXXL

Darüberhinaus haben wir noch einen Trainingsanzug in der Größe Jacke XL + Hose XXL zum Preis von nur DM 30.- abzugeben.

Ebenfalls zu verkaufen: 2 TT-Tische (Donic) für Mitglieder zum Preis von DM 75.- oder für Nichtmitglieder zum Preis von DM 125.- incl. einem nicht mehr ganz so spieltüchtigen Netz.

Norbert Bunttenbruch

Vereinsmeisterschaften 99 - Damen / Herren / Nachwuchs

In Gesprächen vor den diesjährigen Vereinsmeisterschaften war vielen klar: Endlich wurde ein optimaler Termin gefunden. Zum Abschluß der Saisonvorbereitungen ein erster Härtetest, daß schien so recht nach dem Geschmack der Aktiven zu sein. - Je näher aber das letzte Augustwochenende kam, desto weniger Spieler/innen erklärten ihre Anwesenheit. So starteten letztendlich 14 Herren und 6 Damen. Laut Mannschaftsmeldebogen konnten 45 Herren und 14 Damen an die Platten gehen! Überdies war mit Sven Schneider der vierzehnte Starter bei den Herren noch nicht einmal auf dem MMB vermerkt!

So gab es reihenweise lange Gesichter, denn besonders die rührige Turnierleitung (1. Herrenmannschaft) war für einen größeren Ansturm gewappnet. Schwer zu ergründen, ob das Superwetter oder auch die am Montag der gleichen Woche bereits ausgespielten Seniorenmeisterschaften den ein oder anderen am Kommen hinderten. Es ist durchaus möglich, daß bei unserem Altersdurchschnitt die Seniorenwettkämpfe Ü40 und Ü55 größere Attraktivität genießen. Als Fazit bleibt bestehen, daß der eigentliche Termin durchaus egal ist, denn bei Durchsicht der Teilnehmerlisten fällt auf, daß neben den Mitgliedern des jeweiligen Ausrichterteams fast immer die selben Gesichter anzutreffen sind. Nun liegt es an jedem einzelnen, durch konstruktive Vorschläge im Laufe der nächsten Monate eine Steigerung der VM-Akzeptanz herbeizuführen. Anderenfalls scheint dieser ureigenste Wettkampf des Vereins nicht mehr am Leben zu halten zu sein.

Ein gänzlich anderes Bild beim Nachwuchs, denn 18 Kinder tobten unter Regie von Matthias Mihr und Jens Hansen an den Platten und zeigten manch anwesendem Elternteil ihre frisch erworbenen Fertigkeiten im Umgang mit dem schnellen TT-Ball. Die jeweiligen Endspiele der einzelnen Konkurrenzen boten stellenweise guten Tischtennisport und sehenswerte Ballwechsel. Die Einzeltitel gingen in den "Fuchsbau", denn sowohl Gabi als auch Peter konnten ihre Leistungen krönen. Peter nahm erstmals nach bestimmt zehn Jahren an den Titelkämpfen teil, und ließ Wilfried Tonn im "Veteranenduell" keine Chance. Nach zwei Endspielen mußte sich Wilfried als Hauptgruppensieger Peter beugen. Gabi verlor in den Duellen "Jeder gegen Jeden" nur einmal 0:2 gegen Petra Szeltner, die sieggleich mit Martina Schmitt und Kathrin Looke-Gricksch Zweite wurde.

Bei den Schülern konnte Martin Krug erwartungsgemäß seine Titel verteidigen. Kurios, daß nach mehr als fünfzehn Ausspielungen mit Andre Talmon erstmals ein Spieler zum zweiten mal den Peter-Schaub-Gedächtnispokal gewinnen konnte.

Die Pokale und Urkunden werden beim diesjährigen Spanferkelessen an die Sieger/innen verliehen.

Bericht: Mengel

Ergebnisse/Teilnehmer

Herren

- | | |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Peter Fuchs | 2. Wilfried Tonn |
| 3. Matthias Mihr | 4. Helmut Kramm |
| 5. Andre Talmon | 6. Reinhold Höhn |
| 7. Matthias Engel und Uli Höfer | |

Das Aus in der Vorrunde erteilte: Norbert Buntenbruch, Jens Hansen, Dieter Kabus, Helmut Wagner, Sven Schneider und Wilfried Rudolph.

Damen

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| 1. Gabi Fuchs | 2. Petra Szeltner |
| 3. Martina Schmitt | 4. Kathrin Looke-Gricksch |
| 5. Ute Hellmuth | 6. Doris Kramm |

Herren-Doppel

- | | |
|--------------------------------------|--------------------|
| 1. Tonn/Mihr | 2. Kramm/A. Talmon |
| 3. Fuchs/Höfer und Buntenbruch/Engel | |
| 5. Höhn/Hansen | 6. Kabus/Schneider |
| 7. Wagner/Rudolph | |

Damen-Doppel

Da jede Paarung ein Spiel 2:1 gewann und 1:2 verlor und niemand die Bälle aufgeschrieben hatte, beschlossen die Damen, in diesem Jahr keine Vereinsmeisterinnen zu küren.

Mixed

- | | |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Fuchs/Höfer | 2. Kramm/Kramm |
| 3. Szeltner/Talmon und Schmitt/Engel | |

Peter-Schaub-Pokal

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Andre Talmon | 2. Reinhold Höhn |
| 3. Matthias Engel | |

Schüler

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. Martin Krug | 2. Michel Kesper |
| 3. Tobias Kepper | 4. Markus Weinberger |
| 5. - 8. Johannes Geiger | Eugen Tepper |
| Thomas Krug und | Andreas Wagner |
| weiterhin waren dabei: | |
| Wadim + Oleg Schmidtgal | Markus Keller |
| Sebastian Meister | Daniel Mayer |
| Andreas Constantine | Jan + Pit Hempel |
| Mario Meyer | Michaela Meyer |

Schüler-Doppel

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. M. Krug/M. Kesper | 2. D. Mayer/S. Meister |
| 3. E. Tepper/J. Geiger | 4. T. Kepper/M. Weinberger |

Senioren Ü40 (44) 12 Teilnehmer

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Helmut Kramm | 2. Robert Szeltner |
| 3. Wilfried Tonn und Willi Günther | |
| 5. Norbert Buntenbruch und Reinhold Höhn | |

Senioren Ü55 8 Teilnehmer

- | | |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. Kurt Weber | 2. Volker Hansen |
| 3. Günther Schröder und Kurt Rummer | |

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 25.08.99

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schmitt, HW Becker, P. Szeltner, U. Höfer, M. von Bose, J. Hansen, M. Gibhardt, W. Rudolph.
Protokoll: Mengel

Zu Beginn gibt N. Buntenbruch einen kurzen Rückblick auf die sommerlichen Aktivitäten: Der Einsatz auf dem Hessestag war spitze, der Erlös liegt bei ca. DM 1200.-- bis 1400.--. Der Zuspruch des Waldfestes war mau, dagegen war der Auftritt beim Festzug Karneval/Schützen wieder sehenswert.

Wir beteiligen uns auch am nächsten Festzug der Kirmesburschen am 19.09.99 mit dem Wagen und einer Fußgruppe. Uhrzeit und Startnummer bitte den BN entnehmen.

U. Höfer gibt den VM-Rahmen bekannt: Die Herren beginnen in Gruppen, die Doppel werden nach Wettbewerbsbedingungen aufgestellt. Die Turnierleitung ist ab 8 Uhr 30 in der Halle. U. Albert wird drei Essensangebote machen.

Die neuen Trikots können durch den Sport-Treff nicht rechtzeitig geliefert werden. Nobu wird nochmals mit dem TT-Center sprechen, evtl. kann über diese Schiene eine schnellere Beschaffung erfolgen.

Minna und Heinz Köhler feiern ihre Goldene Hochzeit am 28.08.99. Nobu und Mengel werden einen Besuch abstatten.

Alle Mannschaftsführer müssen die Spieler auf den Spielberichten künftig mit der laufenden Nummer des Mannschaftsmeldebogens und der Nummer der Spielberechtigungsliste führen.

Pressedurchgabe: Die Damen und Herren müssen ihre Ergebnisse auf Kreisebene am Tag nach dem Spiel telefonisch an Achim Unrau weitergeben. Auf Bezirksebene ist der Ansprechpartner K. F. Meyerhöfer. Weiterhin muß Helmut Wagner bis samstags einen Kurzspielbericht für die BN-Berichterstattung erhalten. Last but not least erhält Mengel nach 3-4 Tagen den Bericht fürs Echo. Unabhängig von diesen drei Punkten wird nach wie vor der Spielbericht schriftlich per Post versandt.

Änderung im Bereich des Kilometergeldes: Durch eine Veränderung in der Vorsteuer ist der neue Kilometersatz auf DM 0,30/km festgelegt. Auswärtige Fahrer werden auf dem Spiel-Fahrgeldbogen nicht aufgeführt. Für sie gilt nach wie vor die Regelung, daß eine Abgeltung bei einem Wohnort weiter als 10 Kilometer ab Ortsrand Großenritte möglich ist.

Der Terminbogen zur Mannschaftsführersitzung auf Kreisebene lag aufgrund einiger Mißverständnisse nicht vor, so daß es zu Doppelbelegungen gekommen ist. Diese müssen nun nachträglich behoben werden. Zukünftig ist eine ordentliche Übergabe zwingend erforderlich.

In die Fahrerliste für die Jugendlichen und Schüler sollen neben Aktiven auch die Eltern eingebunden werden.

Termine der nächsten Vorstands- + MF-Sitzungen 99
29.09. / 21.10. / 17.11. in der Geschäftsstelle

**UN
GLAUB
LICH!**



**Seit fast 20 Jahren
größtes Tischtennis-
Fachgeschäft in
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

04.09.99 TSV Heiligenrode 2. - GSV 1. 9:6
Bericht: Peter Fuchs

So hatten wir uns den Saisonauftakt eigentlich nicht vorgestellt. Robert fällt mit Knieproblemen wol für längere Zeit aus, darauf hatten wir uns eingestellt. Am Freitag dann die nächste Hiobsbotschaft: Bei Wilfried, der am Donnerstag noch trainierte, wurde ein Muskelfaserriß im Arm diagnostiziert - das bedeutet einige Wochen Pause. Da mit Matthias von Bose (Rückenprobleme) und Andre Talmon (Hochzeitsreise) außerdem potentielle Ersatzspieler für einige Zeit ausfallen, kommen schwere Zeiten auf uns zu. Wir können nur hoffen, daß die 2. und 3. Mannschaft uns dabei helfen, die nächsten schweren Wochen zu überstehen.

An diesem Nachmittag sprangen dankenswerterweise Willi Günther und Moni ein. Der Aufsteiger aus Heiligenrode trat selbstverständlich komplett und hochmotiviert an. Leider ging unser Doppelschachzug, Matthias und Willi als Doppel 3 aufzubieten, nicht auf. Nach den Doppeln lagen wir 1:2 zurück, nur Helmut und ich konnten gewinnen. Anschließend sorgten wir beide auch im Einzel für zwei Siege und aufkeimende Hoffnung. Matthias erwischte nicht seinen besten Tag. Die langezogenen Topspins seines Gegners lagen ihm nicht - Zwischenstand 3:3. In blendender Form sorgte Uli gegen den starken Spohr dann für unsere erneute Führung. Unsere beiden Ersatzleute kämpften tapfer, konnten aber einen 4:5 Rückstand nicht verhindern. Im zweiten Durchgang kamen lediglich Uli und ich zu zwei Siegen und so ließ sich die 6:9 Niederlage letztendlich nicht verhindern.

10.09.99 OSC Vellmar 1. - GSV 1. 3:9
Bericht: Uli Höfer (?)

Super Ersatzspieler!

Schon bei den Eingangsdoppeln zeigte sich, daß an diesem Freitagabend die Chancen für den GSV gar nicht so schlecht standen. Das Spitzendoppel Fuchs/Kramm gewann wie erwartet. Daß aber das Doppel 2 Höfer/Mihr das Spitzendoppel Dombai/Mänz schlagen konnte, darauf durfte man nur hoffen. Auch das "Ersatzdoppel" Günther/Höhn verlor zwar in zwei Sätzen, diese waren jedoch denkbar knapp, was für den weiteren Verlauf hoffen ließ.

Im vorderen Paarkreuz mußten sich sowohl Fuchs als auch Kramm dem OSC-Spieler Dombai geschlagen geben, beide konnten ihrerseits Mänz besiegen. Das mittlere Paarkreuz war an diesem Abend überragend - sowohl das Spitzendoppel geschlagen als auch sämtliche Einzel gewonnen. Sogar das zweite Spiel von Mihr war schon gewonnen. Dieser Sieg wurde aber am Ende nicht mehr benötigt.

Überraschend gut schlugen sich unsere Ersatzspieler Günther und Höhn. Beide schlugen ihre Gegner und waren somit nicht nur Lückenbüßer sondern echte Verstärkungen. Fünf Spiele gingen in den dritten

Satz, die alle vom GSV gewonnen wurden. Dies zeigt die gute Moral und den Siegeswillen der Mannschaft, die längere Zeit auf die zwei Stammspieler Tonn und Szeltner verzichten muß. Aber das ist mit solch engagierten Ersatzspielern eigentlich kein Problem.

Punkte: Fuchs/Kramm, Höfer/Mihr, Fuchs, Kramm, Höfer 2, Mihr, Günther, Höhn.



Helmut Kramm, 1. Herrenmannschaft

✂.....

Heimspiele 1. Damen + 1. Herren

Bezirksliga

26.10.	19 Uhr 30	1. Damen - KSV Auedamm 3.
08.11.	20 Uhr	1. Damen - TSG Eschenstruth 1.
09.11.	19 Uhr 30	1. Damen - TSG Sandershausen 1.
15.11.	19 Uhr 30	1. Damen - FTSV Heckershausen 1.
25.09.	18 Uhr	1. Herren - FSK Lohfelden 1.
23.10.	18 Uhr	1. Herren - TSG 1887 Kassel 1.
30.10.	18 Uhr	1. Herren - TTC Burghasungen 2.
20.11.	18 Uhr	1. Herren - TTC Weser-Diemel 1.
21.11.	09 Uhr 30	1. Herren - SV Nothfelden 1.

Wetten daß ...

Saison 1999/2000

MANNSCHAFT	1.	2.	3.	4.	5.	6.	1. Da	2. Da	3. Da	bez
Hans-Werner Becker	6	7	5	2	2	6	8	3	3	
Hans-Jürgen Borneis	6	4	5	6	5	7	5	3	2	+
Erich Buntenbruch	4	5	3	3	4	4	4	4	4	
Norbert Buntenbruch	6	7	5	3	4	7	8	8	4	
Karim Draizi	5	5	4	2	3	6	5	5	4	
Horst Edeling	7	5	5	4	2	6	6	3	4	
Herbert Engel	6	5	5	3	3	7	6	6	5	
Matthias Engel	6	5	6	4	4	6	8	4	4	
Gerhard Eskuche	6	6	5	3	3	4	6	7	5	
Ingrid Ewald	6	5	6	7	6	5	8	2	3	
Thomas Fischer	6	7	5	2	2	6	6	4	3	
Gabi Fuchs	5	5	4	4	5	6	7	3	2	+
Peter Fuchs	6	6	6	3	5	7	9	4	3	
Jürgen Gibhardt	6	6	5	5	5	5	5	5	3	
Manfred Gibhardt	6	7	4	4	3	5	7	5	4	
Ulrich Gottschalk	5	4	3	2	3	4	5	5	5	
Willi Günther	7	6	5	4	8	7	6	5	4	+
Klaus Guth	7	6	5	4	4	5	7	7	5	
Jens Hansen	8	9	4	4	5	6	9	8	6	
Volker Hansen	7	5	4	5	4	6	5	3	5	
Erwin Hartmann	5	7	6	2	5	4	8	5	6	
Ute Hellmuth	5	6	4	3	5	5	4	2	3	+
Bernd Hempel	6	5	3	4	7	7	5	3	4	
Uli Höfer	5	7	5	3	4	5	7	4	4	
Karin Hoffmann	5	6	4	3	4	5	8	5	2	+
Reinhold Höhn	5	6	5	4	5	6	6	5	4	
Dieter Kabus	6	6	5	4	6	6	7	6	5	
Kathrin Looke-Gricksch	6	6	4	3	5	6	7	4	2	
Gerhard Markert	7	5	5	3	4	6	7	5	4	
Matthias Mihr	6	4	5	4	6	6	6	4	3	+
Wilfried Rudolph	7	6	5	3	3	6	8	4	5	
Martha Schmidt	6	6	5	2	5	5	7	4	4	
Sven Schneider	6	5	4	1	8	7	9	6	2	
Alexander Schramm	6	5	3	4	5	5	9	5	4	
Franz Szeltner	5	4	3	4	2	5	6	4	3	
Petra Szeltner	4	5	4	3	5	3	8	1	2	
Andre Talmon	4	5	4	3	4	5	7	6	3	
Hans-Kurt Talmon	6	6	5	3	5	7	7	6	4	
Matthias von Bose	5	4	5	4	3	6	8	7	3	
Helmut Wagner	7	8	6	2	3	6	7	6	2	
Kurt Weber	6	7	6	5	4	5	9	9	3	

Die mit + gekennzeichneten Tipper reichen ihren Wettersatz (DM 2.--) bitte kurzfristig an Mengel weiter.

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

09.09.99 GSV 3. - TSG Sandershausen 3. 7:9

Bericht: Norbert Buntенbruch

Fast eine kleine Sensation!!!

In unserem 1. Spiel der letzten Saison in diesem Jahrtausend, haben wir uns mehr als achthar gegen den - meiner Meinung nach - größten Favoriten um den Aufstieg in unserer Spielklasse, aus der Affäre gezogen.

Vor dem Spiel, dachten wir alle, wir sehen nicht ganz richtig, als wir die Spieler vom 1. und 2. Paarkreuz sahen: Gerke, Gerhold, Liebehenz und Zieß. Wer soll denn gegen die einen Punkt für uns holen. Vielleicht unser Doppel 3 einen und hinten noch zwei, mehr wird wohl nicht rausspringen.

Und so lief es dann auch wie programmiert: Jens und Reinhold verloren gegen Gerke/Zieß und Mengel und ich hätten mit ein bißchen mehr Glück (- 18) im 3ten sogar gewinnen können.

Kurt und unser alter Stammspieler Volker, der dankenswerter Weise kurzfristig für den verhinderten Klaus einsprang, gewannen im 3ten klar mit + 8. Was den Spieler Gerke (Jahrelanger Hessenligaspieler) dazu bewogen hat in einer für ihn so niedrigen Klasse zu spielen, wird wohl sein Geheimnis bleiben. Denn ob das so viel Freude macht fast alle seine Gegner im Schneider abzuziehen, kann ich mir nicht vorstellen. Vorne gingen also wie geplant beide Punkte an den Gegner. Aber dann kam unser Mann des Abends: Mengel gewann nicht nur gegen Zieß im 3ten Satz mit + 19, sondern er brachte das gleiche Ergebnis auch gegen den starken Liebehenz auf die Platte. z.T. zwar mit ein bißchen Glück, aber was sagt die alte Binsenweisheit: Glück gehört dem Tüchtigen. Denn was Matthias an diesem doch sehr, sehr heißem Spätsommerabend an Kampfgeist bot, war schon allererste Klasse. Jens hatte gegen beide Gegner fast gar keine Chance, obwohl er sehr gut spielte.

Durch die 2 Erfolge von Mengel, kam unser 3. Paarkreuz beim Zwischenstand von 5:8 doch noch einmal unerwartet zum zweiten Einsatz, und sie gewannen ihre Spiele dann auch klar.

Somit mußte das Schlußdoppel über Niederlage oder Remis entscheiden. Reinhold und Jens legten dann auch so richtig los und führten zwischenzeitlich doch sehr deutlich. Zum Schluß ging beiden ein bißchen die Luft aus, gewannen aber noch mit 23:21. Im 2ten Satz führten sie dann auch recht deutlich mit 16:10 und wir freuten uns schon auf die Punkteteilung gegen den hohen Favoriten. Aber auch dann ging ihnen wieder die Luft aus und sie verloren den 2ten Satz noch mit 21:17. Im 3ten ging dann gar nicht mehr viel und sie verloren leider recht deutlich mit 14:21, so daß wir unter dem Strich zwar mit leeren Händen da standen, uns aber die Gewißheit blieb, das wir auch in diesem Jahr wieder keinen Gegner mehr zu fürchten brauchen.

Wir freuen uns auf den nächsten Gegner aus Nordshausen.

13.09.99 SV Nordshausen 1. - GSV 3. 9:7

Bericht: Mengel

Wäre ein Punkt gegen Sandershausen wirklich eine Sensation gewesen, so sollte der Sieg gegen Nordshausen unserer Meinung nach klar eingefahren werden. War aber nix, denn wir waren nur nahe an einer Punkteteilung dran.

Doppel 1+2 steht momentan noch nicht, die 0:3 Zähler in Nordshausen sprechen wieder Bände. Nur Klaus und Kurt punkteten - dafür aber souverän. Die Hälfte der Einzelspiele ging zwar an uns, reichte aber nicht zum am Ende wohl verdienten Remis. Für diese sechs Zähler sorgten Norbert, Klaus 2, Jens und Kurt 2.

Über die Niederlagen gibt es mehr zu berichten. Vorab sei bemerkt, daß sich Nordshausen in „Fortuna“ umbenennen will. Sieben Spiele gingen über drei Sätze, nur eines (Klaus) wurde gewonnen. Von den sechs Spielen ging eines 18:21, drei 19:21 und eines 20:22 aus. Hammerhart dabei Jens' Führung bei eigenem Aufschlag (19:16), Ergebnis 19:21, Mengels 19:21 gegen Meyer und gegen sieben Netz- und Kantenbälle. Höhepunkt dann das Schlußdoppel Höhn/Hansen gegen Namyslo/Ackermann: GSV-Führung mit 19:17 - zwei Netzbälle zum 19:19. 20:19 Führung Nordshausen und zum Abschluß ein Kantenball!

Da fällt dir wirklich nichts mehr ein. 7:9 Niederlage bei einem Satzgewinn von 20:19!!!

16.09.99 GSV 3. - FSK Lohfelden 4. 4:0

Kampfloser Pokalsieg in der ersten Runde.



Mengel im neuen Trainingsanzug

Alle Menschen und Tiere kamen in der Sintflut um, außer denen, die in der Arche waren“, erklärt der Religionslehrer. Fragt Mäxchen gespannt: „Und wie war das mit den Fischen?“

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

**03.09.99 FTSV Heckershausen 4. GSV 4. 4:9
alle Berichte: Manfred Gibhardt**

Im 1. Serienspiel konnte die neuformierte 4. Herren (mit V. Hansen und J. Gibhardt) antreten. Da wir unsere Spielstärke noch nicht richtig einschätzen konnten, war dieses Spiel einen erste Nagelprobe. Allein alle 3 Doppel mußten komplett neu zusammengestellt werden. 1. Gibhardt/Gibhardt, 2. Hansen/Fanasch und 3. Wagner/Weber.

Um so überraschender war dann, daß wir alle 3 Doppel klar gewinnen konnten. Vorne gewann ich mein erstes Spiel gegen den Spitzenspieler der Heckershäuser mit 21:16 im 3. Satz, während Volker gegen die Nr. 2 knapp mit 18:21 in Satz 3 verlor. In der Mitte gewannen dann mein Bruder Jürgen und unser "Schmied" Siggie jeweils deutlich im 3. Satz, so daß wir schnell 6:1 führten. Leider folgte dann im hinteren Paarkreuz der Einbruch, als H. Wagner und auch R. Weber beide Einzel jeweils in 2 Sätzen abgaben (Helmut verlor mit 18:21 + 23:25). Dann vorne wieder das gleiche Spiel: Volker gewann gegen die Nr. 1 während ich mir eine deutliche Packung gegen die Nr. 2 einhandelte. Spielstand somit 7:4 für uns. Unsere Mitte ließ dann aber nichts mehr anbrennen und beide gewannen ihre Spiele klar, so daß der erste Sieg unter Dach und Fach war.

Fazit: Diese Saison ist unsere Truppe vom vorderen bis hinteren Paarkreuz sehr ausgeglichen besetzt und die Doppel scheinen ebenfalls gut zu passen. Ich hoffe, daß wir endlich einmal im vorderen Drittel der Tabelle mitmischen können, wenngleich noch sehr starke Mannschaften wie Elgershausen 3, Sandershausen 4, Ahnatal 2 und auch der KSV Baunatal 3 auf uns warten. Abschließend bleibt besonders zu erwähnen, daß wir als Schlachtenbummler auf Peter Fuchs zählen konnten, der uns während des Spiels gute Tips gab und sich anschließend mit uns das verdiente Bierchen munden ließ.

06.09.99 GSV 4. - TTC Elgershausen 3. 8:8

Daß es gegen Elgershausen ungleich werden würde war uns vorher klar, da der TTC ungeschlagen aus der 3. KK aufgestiegen war und an 1 mit dem in der 3. KK ungeschlagenen Otto Humburg antrat, während an Brett 2 der allseits bekannte "Teddy" Seehausen spielte. Auch von 3-6 war Elgershausen stark besetzt, wie mein Bruder Jürgen bestätigte, der selbst viele Jahre beim TTC spielte. Das Ergebnis war dann ein äußerst spannendes TT-Spiel, daß an Dramatik kaum zu überbieten war und abschließend mehr als gerecht mit einem 8:8 und 19:19 Sätzen endete.

Zu Beginn konnten Gibhardt/Gibhardt und Wagner/Weber ihre Doppel gewinnen, während Volker/Siggie sich dem Spitzendoppel Humburg/Seehausen

geschlagen geben mußten. Vorne machte dann Volker gegen Seehausen ein Bombenspiel und gewann klar in 2 Sätzen. Ich selbst verlor den 1. Satz gegen den starken Humburg mit 23:25 denkbar knapp, hatte aber im zweiten dann keine Chance mehr. Stand somit 3:2 für uns.

In der Mitte gewann dann Siggie gegen Wicke, während mein Bruder dem starken Peter im 3. Satz unterlag. Noch stand es 4:3 für uns, doch dann begann unsere "schwarze Serie". Nacheinander verloren hinten Reinhard und Helmut ebenso wie vorne Volker gegen Humburg. Stand plötzlich 4:6 gegen uns! Ich selbst konnte deutlich gegen Seehausen gewinnen, während Siggie gegen Peter verlor. 5:7. Anschließend gewann Jürgen nach zähem Kampf im 3. Satz und auch Helmut siegte 2:0, so daß es nun wieder 7:7 stand. Da jetzt auch Reinhard siegen konnte (nach einer wahren Zitterpartie mit 27:25 im 3. Satz) führten wir plötzlich 8:7, so daß das Schlußdoppel sogar noch den Sieg bringen konnte. Leider mußten auch mein Bruder Jürgen und ich die Klasse des Spitzendoppels Humburg/Seehausen in 2 Sätzen (20:22 im 1. Satz) anerkennen, so daß das Match letztendlich verdient mit einem Unentschieden endete. Ich vermute, daß Elgershausen mit dieser starken Truppe ebenfalls im vorderen Drittel landen wird.

13.09.99 GSV 4. - TSV Ihringshausen 6. 9:4

Die 6. Mannschaft aus Ihringshausen hat sich an Nr. 1 mit dem starken Knothe (ehemals Waldau) verstärkt und war auch sonst nach meiner persönlichen Einschätzung sehr ausgeglichen besetzt. Gibhardt/Gibhardt und Wagner/Weber konnten erneut die Eingangsdoppel gewinnen. Volker, der an diesem Abend eine herausragende Leistung bot, gewann gegen die Nr. 2, Eskuche, klar in 2 Sätzen, während ich mich gegen Knothe (1. Satz 19:21) in 2 Sätzen geschlagen geben mußte. In der Mitte gewannen dann Siggie und Jürgen ihre Einzel und auch hinten ließen Helmut und Jürgen nichts anbrennen, so daß wir klar mit 7:2 in Führung gingen. Vorne gewann dann Volker mit 21:19 im 3. Satz gegen Knothe, während ich mein zweites Einzel gegen meinen "Angstgegner" Eskuche verlor.

In der Mitte verlor dann überraschend Siggie sein Einzel, so daß der Spielstand jetzt 8:4 war. Den Siegpunkt holte dann J. Gibhardt, so daß wir aktuell mit 5:1 Punkten nach drei Spielen hervorragend dastehen. Wann hat es das in den letzten Jahren in der 4. Herren einmal gegeben, die oftmals gegen den Abstieg spielen mußte. Leider erfuhr ich an diesem Abend, daß R. Weber die nächsten zwei Spiele wegen Urlaub ausfällt und im darauf folgenden Spiel H. Wagner ebenfalls fehlt, so daß wir dreimal Ersatz in Folge benötigen werden.

Sie haben die Wand - wir **das** passende **bild**

Kunstdrucke + Rahmen passend zur
Einrichtung • unverbindliche Beratung
direkt bei Ihnen Zuhause

das bild

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 (auch abends)

Jugend-/Schülerseite

1. Schülermannschaft Kreisoberliga

11.09.99 SV Nothfelden 1. - GSV 1. 6:0

Bericht: Martin Krug

Das erste Spiel in der Kreisoberliga sollte nicht sehr gut für uns laufen. ☹ Nach den Doppeln stand es schon 2:0 für die Gastgeber. Das erste Doppel war aber sehr knapp, nämlich 21:17 und 21:17. Danach verlor Michel Kesper zu 19 und im zweiten Satz zu 13. Bei Martin lief es auch nicht viel besser, denn er verlor den ersten Satz -19 und den zweiten -15.

Im hinteren Paarkreuz lief es ebenfalls nicht viel besser. Einmal schafte es Eugen in den 3. Satz. Das war's dann auch. Damit verloren wir zu Null. Schade - vielleicht beim nächsten mal.

12.09.99 TTC Elgershausen 1. - GSV 1. 6:4

Bericht: ?

Als erstes spielten wir Doppel. Für uns spielten Michel/Martin und Eugen/Johannes. Michel/Martin starteten gegen Wuttke/Rohr und gewannen in 2 Sätzen 21:15 und 21:11. Eugen + Johannes verloren in 3 Sätzen. Dann gab es Einzelspiele: Michel spielte gegen Rohr 14:21 und 13:21, als nächstes schlug Martin den Elgershäuser Klein 21:18 + 21:12.

Eugen verlor gegen Wuttke wie auch Johannes gegen Zimmermann in drei Sätzen. Unsere Mannschaft lag 2:4 hinten. Nun spielte Martin gegen Rohr, er gewann 21:14 + 21:11. Michel verlor in zwei Sätzen. Johannes gewann aber gegen Wuttke knapp 14:21, 21:17 und 23:21. Zum Schluß verlor Eugen gegen Zimmermann. Dann gab es noch das Pokalspiel.

Pokal TTC Elgershausen 1. - GSV 1. 3:4

Bericht: Johannes Geiger

Nach dem Serienspiel waren wir (Michel, Martin und ich) sehr müde, doch wir wollten unbedingt das Pokalspiel gewinnen. Es durften die drei besten Spieler mitmachen. Das Doppel spielten Michel und Martin, sie gewannen gegen Rohr und Klein in drei Sätzen 18:21, 21:18 und 21:19. Die Einzelspiele kamen nach dem Doppel. Ich mußte gegen Zimmermann spielen, gegen ihn gewann ich in drei Sätzen (21:5, 16:21, 21:10). Michel verlor sein Spiel in zwei Sätzen (22:24, 17:21). Bei Martin lief es besser, er gewann sein Spiel. Es stand 3:1 für uns und es standen noch drei Spiele bevor. Ich verlor knapp gegen Klein mit 17:21 und 24:26. Martin verlor ebenfalls, doch Michel gewann gegen Zimmermann 21:14, 11:21 und 21:17. Wir waren kaputt und fuhren nach Hause.

4. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

11.09.99 GSV 4. - FSK Lohfelden 1. 6:0

Bericht: Wadim Schmidtgal

Das Spiel gegen Lohfelden sollte am 11.09. um 15 Uhr in der Langenbergschule stattfinden. Für den GSV sollten spielen: Daniel M., Thomas, Oleg und ich. Von 14 Uhr 30 bis 15 Uhr haben wir uns eingespürt - aber die Gegner kamen nicht. Wir mußten eine halbe Stunde warten. In dieser Zeit haben wir ein Turnier gespielt. Aber sie kamen noch immer nicht, deswegen gingen wir mit einem 6:0 Sieg nach Hause. Unser Betreuer war Norbert.



Die Sieger in der VM-Doppelkonkurrenz der Schüler und Jugendlichen

Jugend-/Schüler-Fahrerliste Vorrunde 1999/2000

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Abfahrt/Treff</u>	<u>Spieldpaarung</u>	<u>Fahrer/Betreuer</u>
01.10.	17.30	16.45	Breitenbach - 1. Jugend	Kepper
02.10.	15.00	14.30	1. Jugend - Lohfelden	Gabi Fuchs
23.10.	14.00	13.00	Naumburg - 1. Jugend	Dölker
24.10.	10.00	09.30	1. Jugend - Burghasungen	Erwin Hartmann
13.11.	15.00	14.30	1. Jugend - Vollmarshausen	Manfred Gibhardt
23.10.	15.00	14.00	Sandershausen - 1. Schüler	Andre Talmon
06.11.	15.00	14.30	1. Schüler - Nothfelden	Matthias von Bose
14.11.	10.00	09.30	1. Schüler - Elgershausen	Reinhold Höhn
21.11.	10.00	09.30	Wellerode - 1. Schüler	Helmut Krug
27.11.	16.30	15.30	OSC Vellmar - 1. Schüler	Helmut Wagner
28.11.	10.00	09.30	1. Schüler - Sandershausen	Herbert Greiner
24.10.	10.00	09.30	2. Schüler - Wellerode	Thomas Fischer
25.10.	18.15	17.15	Oberkaufungen - 2. Schüler	Tepper
01.11.	18.00	17.15	Waldau - 2. Schüler	Weinberger
07.11.	10.00	09.30	2. Schüler - Vollmarshausen	Volker Hansen
12.11.	18.15	17.15	Oberkaufungen - 2. Schüler	Sternke
23.10.	14.00	13.00	Wellerode - 3. Schüler	Helmut Becker
06.11.	15.00	14.30	3. Schüler - Oberkaufungen	Hans-Werner Becker
14.11.	10.00	09.30	3. Schüler - Oberkaufungen	Hans-Kurt Talmon
02.10.	15.00	14.30	4. Schüler - SVH Kassel	Peter Hempel
23.10.	15.00	14.30	4. Schüler - Vollmarshausen	Martina Schmitt
06.11.	15.00	14.30	4. Schüler - Vollmarshausen	Karin Hoffmann
13.11.	15.00	14.15	Elgershausen - 4. Schüler	Wilfried Rudolph
19.11.	18.00	17.15	Rengershausen - 4. Schüler	Ulrich Gottschalk
20.11.	14.30	13.30	Sand - 4. Schüler	Wilfried Rudolph

Liebe Schüler, Jugendliche, Fahrer und Betreuer: Bitte kommt pünktlich zu den vereinbarten Treffpunkten!
 Bei Auswärtsspielen ist der Treffpunkt grundsätzlich am Friseursalon Buntenbruch.
 Telefon Jugendleiter Hans-Werner Becker: 05601/965318.

Der GSV bietet im Herbst zwei Fahrten für Jugendliche ab 14 Jahren an:

08.10.99	Frankfurt	Besuch bei Radio FFH/Besuch Flughafen	Preis DM 20.--
28.11.99	Hamburg	Besuch des Musicals "Buddy"	Preis ca. DM 70.--

20.08.2000 Langenbergspiele



Starke Beteiligung bei den Schüler-/Jugend-Vereinsmeisterschaften

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. Oktober 1999

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich
und erfaßt rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung
Gründer: Albert Buntentbruch ✚
Redaktion: Matthias Engel
Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte
Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 18.--,
bei Postversand zuzüglich Porto



21.08. Uschi Albert 34
28.08. Hans-Werner Becker 11
04.09. nicht besetzt 26
11.09. August Weber 9
18.09. Marita Steinmetz 37

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

10.09.99 GSV 6. - TSG Sandershausen 5. 8:8

Bericht: HW Becker

In unserem ersten Serienspiel mußten wir Bastian Fuchs durch Paul Wagner ersetzen. Vielen Dank Paul. Im heißen Gymnastikraum gingen wir im Doppel 2:1 in Führung. Im vorderen Paarkreuz verlor Alex gegen Ludolph -19 im 3. Satz. Auch Franz mußte sich gegen Dr. Jahn im 3. Satz -16 geschlagen geben. Dann konnten wir durch drei Siege von Karim, Peter und Löwe mit 5:3 in Führung gehen. Pech hatte Paul gegen Hept: Im ersten Satz gewann er +14, verspielte aber im 2. Satz eine haushohe Führung (er verlor -20). Auch im 3. Satz mußte er sich 20:22 geschlagen geben. Alex verlor gegen Dr. Jahn und es stand 5:5.

Franz konnte uns gegen Ludolph wieder in Führung bringen, in der Mitte gingen dann aber beide Spiele verloren. Spielstand 6:7. Löwe und Paul brachten uns 8:7 in Führung und es ging in das Schlußdoppel. Schramm/Becker verloren in 3 Sätzen +14, -21 und -18 recht knapp gegen die Nr. 1+2 der Gäste. So trennten wir uns 8:8; in den Sätzen lagen wir 22:19 vorn.

16.09.99 GSV 6. - TuS Meimbressen 3. 4:3

Pokalerfolg in 1. Runde. Punkte durch Draizi und Szeltner (je 2).

20.09.99 GSV 6. - KSV Baunatal 5. 9:7

Bericht: HW Becker

Nach 3 1/2 Stunden war der erste Sieg vollbracht, und daß mit 3 Mann Ersatz (Rummer, Wagner Paul und Martin Krug). Es fehlten Draizi, Fuchs und Szeltner. Martin Krug machte heute seinen ersten Einsatz in einer Seniorenmannschaft. Er ist dreizehn Jahre alt und spielt in unserer ersten Schülermannschaft. Heute konnte er einen Sieg gegen Rolf mit +15 und +9 beisteuern. Gegen Pfeiffer hatte er jedoch keine Chance. Im Doppel verlor er mit Peter gegen das Doppel 1 der Gäste erst im 3. Satz. Vielen Dank für deinen Einsatz. Auch Dank an Kurt und Paul.

Zum Spiel: Schramm/Becker verloren im 3. Satz gegen Seichter/Apert 21:23 im 3. Satz. Kurt und Paul gewannen dann in drei Sätzen gegen Pfeiffer/Rolf. So stand es 2:1 für den KSV. Schramm gegen Heise und Peter gegen Seichter brachten uns mit 3:2 in Führung. Löwe mußte sich gegen Apert mit 20:22 im 3. Satz geschlagen geben. Auch der 1. Satz ging mit 21:23 verloren, 2. Satz 22:12 für Löwe. Kurt gewann mit +18 ebenfalls in Satz drei gegen Brödnert. Paul hatte gegen Rolf beim +14/+11 keine Mühe. Alex und Peter brachten uns dann 7:4 in Führung. Dann gingen drei Punkte in Folge an den KSV (Kurt verlor im 3. Satz -19 gegen Apert). Martin brachte uns mit 8:7 in Führung. Das Schlußdoppel Schramm/Becker gegen Heise/Brödnert wurde nach hartem Kampf und viel Schweiß im engen Gymnastikraum mit 18:21, 21:13 und 21:14 gewonnen.

Nimm dir Zeit

Nimm dir Zeit zum Arbeiten -
es ist der Preis des Erfolges.

Nimm dir Zeit zum Denken -
es ist die Quelle der Kraft.

Nimm dir Zeit zum Spielen -
es ist das Geheimnis ewiger Jugend.

Nimm dir Zeit zum Lesen -
es ist der Brunnen der Weisheit.

Nimm dir Zeit zum Träumen -
es bringt dich den Sternen näher.

Nimm dir Zeit zu lieben
und geliebt zu werden -
es ist der wahre Reichtum des Lebens.

Nimm dir Zeit dich umzuschauen -
der Tag ist zu kurz
um selbstsüchtig zu sein.

Nimm dir Zeit zum Lachen -
es ist die Musik der Seele.

Nimm dir Zeit, freundlich zu sein -
es ist der Weg zum Glück.

(Nach einem alten chinesischen Gebot)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats
und wünschen von Herzen alles Gute

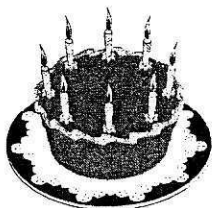
07.10. Helmut Krug
08.10. Petra Szeltner 40.
21.10. Helga Krug
25.10. Willi Löbel
26.10. Patrick Mardorf

NAMEN UND NOTIZEN

Im Alter gibt es keinen schöneren
Trost, als daß man die ganze Kraft
seiner Jugend Werken einverleibt
hat, die nicht mit altern.

William Shakespeare

Herzlichen Glückwunsch:
Minna und Heinz Köhler feierten
Ende August ihre goldene Hochzeit.



Schön' Gruß vonne Küste sandten Yvonne,
Thomas und Lukas Fischer. Danke für die
lustige Karte.

Seit Ende August führen sie stolz einen neuen
Titel: Oma Martha und Opa Heinz Schmidt.
Sohn Mario und Frau Regina freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes Tom. Wir freuen uns
mit und gratulieren herzlich.

Der Dreckfuhrerteufel hat im letzten Echo mal
wieder voll zugeschlagen: Statt dem
Super-Aufstieg wurde dem Quartett der 1.
Damen ein "Abstieg auf dem Papier" zudikt.
Sie spielen natürlich nicht in der Kreisliga
sondern in der Bezirksliga!!!

Das GSV-Herbstfest in der Kulturhalle steigt in
diesem Jahr am 23.10.99. Bitte vormerken.

Randbemerkungen bei den VM: Einige Netze in
der Kulturhalle bieten zur Zeit ein "Bild des
Grauens", der Hallenboden im Anbau hat
dringend eine Grundreinigung nötig und mit
dem Licht im großen Saal steht es nicht zum
Besten.

50 TT in Großenritte

25. - 27. August 2000

Am schönsten sind Reisen in stilvoller Begleitung



PRIMA DONNA

GANZ FRAU SEIN

Spezialist in Dessous von B bis H

INGE HEINZE

Wäsche und Mode

BAUNATAL - MARKTPLATZ 12



Am 06.11.1999
Büchenwerra
bei Hartung's



Abfahrt, 19.00 Uhr / Kirche
Ankunft, 19.30 Uhr
Preis pro Person 20 DM
Rückfahrt, irgendwann am 07.11.1999

Vorkasse muß sein

Das Geld bitte den Mannschaftsführen geben.

ANMELDUNG

Bitte bis 16.10.1999 abgeben
schriftlich

Tel. Buntenbruch

Erich: 87317

Norbert: 8412

Anmeldung auch per Email
Ebunti@AOL.com

Ich (wir) nehme (n) mit _____ Personen
am Spanferkelessen 1999 teil

Name _____

☐ Span-
ferkel

☐ Bus

Datum _____

☐ Karte
kann
dauern

☐ PKW

Unterschrift _____

DAS LETZTE



Der weise Rat des TT-Doktors
oder
Wer dumm fragt bekommt oft eine kluge Antwort



Höfer Junior nach der für
den Papa anstrengenden
Vereinsmeisterschaft

NEU

Samsonite
präsentiert
epsilon

BEEINDRUCKEND GROSSER INNENRAUM UND MAXIMALE STABILITÄT

Drei-Punkt-Verriegelungssystem
für größere Sicherheit

Widerstandsfähige
Polypropylen-
Konstruktion

Stoßgedämpfte
Breitspurrollen
für perfekte
Manövrierfähigkeit

Auf 2 oder 4 Rollen
fortzubewegen

Innenausstattung
mit 2 Trennplatten
für optimalen
Packkomfort

Entdecken Sie diesen neuen Koffer bei:

LEDER HEINZE

BAUNATAL · MARKTPLATZ · 0561/49 30 98
HOMBERG · WESTHEIMER STR. 1 · 05681/6313